
PRESSEMITTEILUNG

„Gloriosa“ | Lucia Falconi

Herbstaussstellung in der Kirche Am Hohenzollernplatz

Eröffnung am Samstag, 25. September 2010, 17 Uhr

26. September bis 21. November 2010



Begrüßung: Pfr. Christhard-Georg Neubert, Direktor der Stiftung St. Matthäus

Einführung: Prof. Norbert Radermacher

Musik: Maria Magdalena Wiesmaier, Violoncello

Kirche Am Hohenzollernplatz, Nassauische Straße 66, 10717 Berlin-Wilmersdorf
geöffnet Di, Do, Fr 14-17 Uhr; Mi + Sa 10-13 Uhr

Lucia Falconi wird anwesend sein und steht für ein Gespräch zu Verfügung.

Die kirchliche Kulturstiftung St. Matthäus eröffnet am 25. September die diesjährige Herbstausstellung der Kirche Am Hohenzollernplatz mit Arbeiten der aus Ecuador stammenden und in München lebenden Künstlerin Lucia Falconi.

„Meine Arbeiten tauchen aus einer weit entfernten Kindheit auf, manchmal dunkel und kalt, manchmal warm und Sternen durchleuchtet. Aus einer weit entfernten Kindheit, die aus endlosen Sommern im Urwald von Ecuador bestand. Hier sind die Anfänge meiner Fantasie zu finden. Als ich anfing, Skulpturen zu machen, drangen die Formen der Blätter und die Farben der Flora aus meinen Erinnerungen hervor. Mit der Zeit begriff ich, dass in den Formen und Farben des Urwalds ein wesentlicher Teil meiner Kreativität liegt. Ich fing an, den Entstehungsprozess meiner Werke zu lenken, ohne ihn seiner Unbedarftheit zu berauben. Einige Stücke nehmen eine andere Form an, als ich anfangs gedacht habe, als ob sie ein eigenes Leben führen, und die Arbeit überrascht mich am Ende!“ (Lucia Falconi, 2010)

Alle Arbeiten von Lucia Falconi haben eine starke räumliche Präsenz und sind in ihrer Farbgebung einzigartig. So lassen sich ihre Werke nicht ohne Weiteres mit denen anderer Künstler vergleichen oder kombinieren: Ihre Position ist so eigenwillig und in ihrer emotionalen Offenheit so tiefgreifend, dass sie sehr viel ungeteilte Aufmerksamkeit benötigen.

Lucia Falconi, geboren 1962 in Quito (Ecuador), studierte von 2000 bis 2007 an der Akademie der Künste in München bei Prof. Prangenberg und war Preisträgerin zahlreicher Auszeichnungen und Förderungen. So erhielt sie u. a. seit 2003 das Stipendium der Künstlerförderung des Cusanuswerks, war Projektstipendiatin der Stadt München und wurde mit dem E-on Preis 2007 ausgezeichnet. Ihr Werk umfasst Malerei, Zeichnung und Skulptur. Ihre Arbeiten sind in Privatsammlungen in London und Ecuador sowie in der BMW-Sammlung in München und der Kunstsammlung des Europäischen Patentamtes in Den Haag vertreten. Lucia Falconi lebt und arbeitet in München.

Weitere Informationen unter: www.stiftung-stmatthaeus.de oder www.luciafalconi.de